

---

# !!!! Corona-Virus-Pandemie !!!!

**Die Generalversammlung findet ausschliesslich auf schriftlichem Weg statt.**

---

## 23. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER BURGDORFER GASTHAUSBRAUEREI AG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Der Verwaltungsrat der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG hat aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation schweren Herzens beschlossen, die Generalversammlung 2021 wiederum ohne die physische Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären durchzuführen. Wir bitten Sie, ihre Rechte schriftlich ausüben. Dabei ist es unser oberstes Ziel, die Gesundheit der Aktionärinnen und Aktionäre wie auch unserer Mitarbeitenden und der Dutzenden von Helferinnen und Helfern bestmöglich zu schützen. Es gelten dieselben Regeln wie letztes Jahr.

1. Die Generalversammlung findet am 26. Juni 2021 statt.
2. Die Aktionärinnen und Aktionäre können ihre Rechte **ausschliesslich auf schriftlichem Weg** ausüben.
3. Die Stimmabgabe ist **schriftlich bis am 16. Juni 2021** möglich.
4. Eine **physische Teilnahme an der Generalversammlung** ist aus Gründen des Gesundheitsschutzes **nicht möglich**.
5. Die Generalversammlung wird in **reduzierter Form** abgehalten. Es wird nur der gesetzlich und statutarisch vorgeschriebene Teil durchgeführt.

Bitte entnehmen Sie die dafür notwendigen Informationen der beigelegten Stimmkarte.

### Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

#### 1. Jahresbericht und Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, unter Kenntnisnahme des Revisorenberichts, den Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen.

#### 2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 142'008.11 wie folgt zu verteilen: CHF 100'000.00 Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven und CHF 42'008.11 Vortrag auf das nächste Geschäftsjahr.

#### 3. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Décharge zu erteilen.

#### 4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Baumann Verwaltungen und Treuhand AG, Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern als Revisionsstelle der Gesellschaft für ein weiteres Jahr zu wählen.

Wir danken für Ihr Verständnis. Wir alle hoffen auf eine baldige und nachhaltige Lösung für die COVID-19-Problematik und dass damit ein gemütliches Zusammensein auch im grösseren Rahmen wieder möglich sein kann. Die Burgdorfer Gasthausbrauerei freut sich, Ihnen dazu **drei Gutscheine für je 5dl feines Burgdorfer Bier** in unserer Wirtschaft zum Schützenhaus schenken zu dürfen.

# GESCHÄFTSBERICHT MIT JAHRESBERICHT UND JAHRESRECHNUNG DES 22. GESCHÄFTSJAHRES VOM 1. JANUAR 2020 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2020

## *Jahresbericht des Präsidenten*

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit Freude und auch etwas Stolz dürfen wir Ihnen Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2020 der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG ablegen. Obschon Corona und die Lockdowns grosse Auswirkungen auf das Kundenverhalten und die Absatzmöglichkeiten hatten – und weiterhin auf nicht absehbare Zeit haben – konnten wir den Absatzeinbruch einigermaßen beschränken und dank rigider Kontrolle der Ausgaben das Geschäftsjahr mit einem Gewinn abschliessen.

2020 konnten sich Bierliebhaber<sup>1</sup> an 14 **Bierklassikern und Bierspezialitäten** erfreuen. Auf der Anlage im Kornhaus wurden gebraut:

- Das Burgdorfer «Helles», die Mutter aller Burgdorfer Biere.
- Das «Aemme», unser dunkles, kräftiges, aber im Antrunk weiches Ebenbild des Emmentals.
- Das Burgdorfer «Weizen», obergärig und durstlöschend, von einer enthusiastischen Fangemeinde im Frühling jeweils heiss erwartet, seit heuer aber durchgängig erhältlich.
- Das «Ramserbier», ein im letzten Jahr in der 33cl-Flasche angebotenes Doppelbock-Winterbier.
- Das «Franz Zbinden», ein obergäriges Pale Ale, das uns an einen verdienstvollen Gründervater der Burgdorfer Gasthausbrauerei erinnert.
- Das «Urs Flückiger», ein Schwarzbier mit Duft nach Malz, Röstaromen und Schokolade zu Ehren von Burgdorfs legendärstem Schwarzfärber und Siechenvogt Urs Flückiger (1696 – 1749).
- Das schon fast traditionelle „Schlossbier“, ein Braunbier zur Eröffnung des frisch renovierten Wahrzeichens unserer Heimatstadt.

Auf unserer Brauanlage in der Wirtschaft zum Schützenhaus haben unsere Bierprofis zudem Spezialitäten gebraut, die es exklusiv im Offenausschank im Schützenhaus zu verkosten gab:

- Das «Raspberry Porter», ein kastanienbraunes Spezialbier, das nach frischen Himbeeren mit einer leichten Röstnote duftet.
- Der «Maibock», ein klassisches, malzbetontes Starkbier für den Frühling mit angenehmer Restsüsse und einem Hauch von Sherry.
- Das «Major», bei dem sich ein dezentes Majoranaroma mit dem komplexen Rauch- und Malzcharakter zu einem besonderen Geschmackserlebnis verbindet.
- Das «Handball Emme», ein Bier im Pilsner-Stil, mit einem kräftigen Aroma von erlesenen Hopfensorten.
- Das «Witbier» mit seinem erfrischend fruchtigen Duft von Orange, Koriander, Banane und Gletschereisbonbon; eine obergärige Bierspezialität nach belgischem Vorbild.
- Das «Red Ale» mit einer feinporigen Schaumkrone und einem opalen Rot, bitter-süss, erfrischend leicht, das mit seinem angenehm trockenen Abgang Lust auf mehr macht.
- Der «Doppelbock», ein winterliches Spezialbier mit einem angenehm erwärmenden Abgang, den die leichte Hopfenbittere harmonisch ergänzt.

An den World Beer Awards 2020 in London haben unsere Biere drei **Titel** als Country Winner abgeräumt: Schweizermeister wurden unser «Helles» (Kategorie Helles/Münchner), das «Aemme» (Kellerbier Amber/Dark) und das «Franz Zbinden» (Pale Beer Bitter). Beim in Fachkreisen sehr anerkannten Meiningers Craft Beer Award wurde unser «Helles» mit Gold bedacht. Einmal mehr herzliche Gratulation an Braumeister Oliver Honsel und sein Brauteam zu ihren famosen Titeln!

Um unsere Gastronomiekunden zu entlasten, unseren solidarischen Beitrag während der Corona-Krise zu leisten und um «Food Waste» entgegenzuwirken, haben wir abgelaufenes oder ablaufendes Bier zurückgenommen, destilliert und zu einem feinen **Burgdorfer Gin** weiterverarbeitet. Hergestellt mit einer erlesenen Auswahl an Botanicals wie Wacholderbeeren, Hopfen, Zitronengras (um nur einige zu nennen), ist dieser Gin etwas für Geniesser.

---

<sup>1</sup> Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermassen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

Die im letzten Jahresbericht erwähnten trüben Aussichten für das Geschäftsjahr 2020 haben sich erfreulicherweise nicht im befürchteten Ausmass bestätigt. Fassbier hatte vor Covid-19 einen Anteil von etwa 30% an unserem Absatz. Mit der Schliessung der Restaurants und dem Wegfall von grossen und kleinen Festen und Veranstaltungen ist dieses Segment natürlich weggefallen. Trotzdem konnten wir mit knapp 7'100hl im Berichtsjahr lediglich knapp 8% weniger Bier absetzen. Das «Helle» in der 33cl-Einwegflasche entwickelt sich dabei weiterhin prächtig. 2020 konnten über 700'000 Einheiten verkauft werden, 20% mehr als im Nicht-Corona-Jahr 2019. Zusammen mit den Umsätzen aus den Merchandising-Artikeln, dem Burgdorfer Whisky, dem Gin und anderen Bierbränden ergibt sich ein Gesamtumsatz von CHF 2'533'000.00 (-7%) und der Gewinn beträgt gut CHF 90'000.00. Dies ist als Ergebnis dieses sehr schwierigen Jahres immer noch ein äusserst befriedigendes Niveau. Der Gewinnrückgang im Vergleich zu früheren Jahren ist geplant und erwartet. Er hängt mit unserer Investition in die Wirtschaft zum Schützenhaus, unser Haus des Bieres, zusammen. Die Burgdorfer Gasthausbrauerei AG ist schuldenfrei, die Bilanz und der erarbeitete Cash-Flow sind sehr solide.

Grundlage dieser wiederum äusserst erfreulichen Resultate ist unser sehr gut eingespieltes **Brauteam**, bestehend aus Braumeister Oliver Honsel mit den Brauern Dominic Zaugg, David Sailer und Michel Maurer, dem Kaufmann Dominik Brun und den Logistikern Leander Christinat, Hans-Peter Grossenbacher und Hans-Rudolf Wirth sowie unserer Aussendienstmitarbeiterin und Eventmanagerin Shana Kuster. Thomas Gerber, Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, führt die finanzwirtschaftlichen und administrativen Aufgaben der Unternehmung. Shana Kuster hat ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und entwickelt sich vereinbarungsgemäss ausserhalb der Brauerei weiter. Ihre Funktion im Bereich Aussendienst und Eventmanagement übernimmt Fabian Frésard, der seit Juni 2020 als Praktikant bei uns arbeitet.

Die durch Corona frei gewordenen Kapazitäten hat unser Brauteam für Revisionen, z.B. der Etikettiermaschine und im Sudhaus, genutzt. Zudem haben wir weiter in die Arbeitssicherheit investiert: So hat Braumeister Honsel eine Ausbildung zum Sicherheitsassistenten erfolgreich absolviert und alle Mitarbeitenden wurden als betriebliche Ersthelfer geschult.

Die 22. ordentliche **Generalversammlung** vom 27. Juni 2020 musste leider auf schriftlichem Wege durchgeführt werden. Grund zur Freude gab indessen die Tatsache, dass stolze 1'570 Aktionäre mit insgesamt 2'307 Stimmen von der brieflichen Abstimmung Gebrauch gemacht und alle Traktanden angenommen haben. Zusammen mit den Stimmen sind auch fünf Einzelfragen eingegangen, die wir im Protokoll beantwortet haben, das auf der Website publiziert ist. Die 2019 eigens angeschafften Burgdorfer Bier-GV-Becher durften nicht zum Einsatz kommen.

Für alle Restaurants und so auch für die **Wirtschaft zum Schützenhaus** – seit Februar 2019 im Besitz der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG – war 2020 natürlich ein schwieriges Jahr. Das neue Gastgeberpaar, Carolin und Stefan Gander, übernahm im Mai 2020 mit viel Elan, Energie und Charme die Betriebsleitung im Schützenhaus. Die beiden behördlich vorgeschriebenen Schliessungen und die verordneten Schutzmassnahmen schränkten die Möglichkeiten allerdings dramatisch ein. So konnten die Biersommeliers der Gasthausbrauerei coronabedingt nur ein Bierseminar durchführen. Nach einem Rundgang durch die Brauerei im Kornhaus wechselten die Teilnehmer ins Schützenhaus, wo sie im Gewölbekeller ein viergängiges Dinner aus der Küche von Stefan Gander und seinem Team erwartete. Begleitet wurde jeder Gang von einem ausgewählten Bier und der gustatorischen Erläuterung des Biersommeliers.

Die Brauerei nutzte die unfreiwillige Auszeit und investierte in einen grösseren Um- und Ausbau des Schützenhauses. Wir wollen es damit noch mehr zum Haus der Bierkultur machen, wie wir es bei der Übernahme in Aussicht gestellt haben. Eine moderne Infrastruktur und ein neues Ambiente schaffen den Rahmen für ein noch sinnlicheres Ess- und Trinkvergnügen. Wir freuen uns, Sie möglichst rasch wieder in dieser tollen Atmosphäre verwöhnen zu dürfen und wenn Sie, liebe Aktionäre, die Wirtschaft zum Schützenhaus sobald wie möglich für ein Feierabendbier, für ein feines Essen und für Ihre beruflichen und privaten Anlässe berücksichtigen. Alles Wissenswerte finden Sie unter [www.burgdorferschuetzenhaus.ch](http://www.burgdorferschuetzenhaus.ch).

Kulturelle Beiträge konnten wir im Berichtsjahr leider nicht im gewünschten Mass leisten. Corona liess kaum etwas zu. Trotzdem: 2020 war wiederum ein erfolgreiches Jahr. Das verdanken wir natürlich auch Ihnen, unseren Aktionären, unseren freiwilligen Helfern, Liebhabern unseres mit Freude, Fachwissen und Respekt gebrauten Bieres. Wir danken ebenso allen unseren Kunden, Restaurants und Getränkeshändlern für die gute Zusammenarbeit.

Auch im laufenden Geschäftsjahr 2021 arbeiten Verwaltungsrat und Brauteam an weiterhin hervorragenden Bieren sowie an innovativen Produkten und Dienstleistungen. Wir bedauern es sehr, dass die Generalversammlung nicht in gewohnter Weise stattfinden kann. Corona bringt leider deutliche negative Auswirkungen auf unseren Bierabsatz. Noch schlimmer sind die Auswirkungen natürlich auf die Wirtschaft zum Schützenhaus, die seit Monaten pandemiebedingt geschlossen ist. Heute weiss niemand, wann wir das Virus besiegt resp. mit ihm zu leben gelernt haben. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir deshalb keine Aussage zu den Aussichten für das Geschäftsjahr 2021 wagen.

Auch allgemeine Informationen rund um das Burgdorfer Bier finden Sie auf unserer Webseite [www.burgdorferbier.ch](http://www.burgdorferbier.ch) – wo Sie auch unseren Newsletter abonnieren können – oder auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn und Untappd. Im eigenen Web-Shop auf unserer Homepage können Sie unsere Merchandising-Artikel einfach und bequem online bestellen. Unser Brauerei-Shop im Kornhaus ist – so Corona will – jeweils freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr offen.

Der Verwaltungsrat wünscht Ihnen weiterhin viel Genuss mit Ihrem Burgdorfer Bier und freut sich mit Ihnen über die grossartige Leistung unserer Brauequipe! Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben gute Gesundheit und schliessen wiederum mit dem alten Trinkspruch:

### Hopfen und Malz, Gott erhalt's!

BURGDORFER GASTHAUSBRAUEREI AG  
Der Verwaltungsratspräsident



Stefan Aebi

Der Verwaltungsratsvizepräsident



Stefan Herrmann



*Auch der Jahrgang 2021 wird Ihnen, liebe Aktionäre, exklusiv zur Subskription angeboten: Der Preis pro Halbliterflasche beträgt unverändert CHF 50.00 für den fünfjährigen und CHF 80.00 für den zehnjährigen Burgdorfer Whisky.*

*Bitte verwenden Sie für die Subskription unbedingt den beigelegten Einzahlungsschein. Die Einladung zur Abholung erhalten Sie in fünf, respektive in zehn Jahren.*



*Die Wirtschaft zum Schützenhaus ist seit dem 1. Februar 2019 im Besitz der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG. Die Brauerei kehrte damit nach 20 Jahren wieder an den Ursprung ihrer Geschichte zurück und ist fest entschlossen, aus dem Schützenhaus DAS Burgdorfer Haus des Bieres zu machen – das Zentrum der Bierkultur. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch im Schützenhaus. Prost!*